

Niederschrift

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Tourismus, Umwelt, Ordnung und Sicherheit**

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 10.10.2018**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:53 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **AWTUOS/008/2018**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Harald Jäschke

Vorsitz

Herr Udo Behnke

Stadtvertreter/in

Frau Christine Dyrba

Herr Reinhold Tiede

Frau Katharina Wiener

Frau Renate Zettwitz

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Bernd Franck

Frau Christina Wiencke-Gilbrich

Verwaltung

Frau Priscilla Gätke

Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung , Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 28.09.2018 und vom 05.09.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht der Verwaltung
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
Vorlage: 158/18/10
- 7 Auswirkungsanalyse des Einkaufsmarktes an der Schwartower Straße i.Z.m. der Fortführung des B-Planes Nr.34 und 6.-F-Planänderung
Vorlage: 149/18/30/1
- 8 Anfragen
- 9 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
- 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung , Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Behnke eröffnet die Sitzung des AWTUOS um 19:02 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Der AWTUOS ist mit 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird mit einer Abstimmung von 5/0/0 genehmigt

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 28.09.2018 und vom 05.09.2018

Die vorliegende Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2018 wird mit einer Abstimmung von 5/0/0 genehmigt.

Die vorliegende Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2018 wird mit einer Abstimmung von 5/0/0 genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Zu diesem TOP berichtet Frau Poltier.

In der Sitzung am 29.08.2018 wurden einige Fragen gestellt, die im Folgenden beantwortet werden:

- Für eine gemeinsame Kat-Schutz-Übung mit dem Landkreis im Oktober 2018 auf dem Übungsplatz FFW Ringstraße/Gülzer Straße ist die Fläche im September gemäht worden, damit sie für Übungszwecke nutzbar ist. Der abgelagerte Grünschnitt aus der Grabeninsandhaltung wurde dabei mit beraumt.
- In der Mühlenstraße gilt ab Marktorstraße bis Zufahrt Hausnummer 4 vom 15.06.2018 bis 15.06.2019 eine verkehrsrechtliche Anordnung des Landkreises für die Aufstellung eines Parkverbotes wegen Arbeiten an Gebäude. Zur Gewährleistung von Bauarbeiten und dem dazugehörigen Baustellenverkehr wurde ein Haltverbot mittels Vz 283-10 und Vz 283-20 (Haltverbot Anfang und Ende) angeordnet.

- In der Klingbergstraße, Appendix, sollte zur Verbesserung der Einsatzmöglichkeit der Rettungsfahrzeuge / FFW eine Demontage der Straßenbeleuchtung erfolgen. Noch keine Erledigung erfolgt, da die Firma, mit der ein Kleinleistungsvertrag besteht, auch auf mehrmalige Nachfrage noch kein vertragsgerechtes Angebot eingereicht hat.
- Der Eigentümer des Grundstückes neben der Katholischen Kirche sieht wird wegen Reinigung /Mängelbeseitigung angeschrieben.
- Es gibt eine Machbarkeitsstudie für den Hafen aus dem Jahr 2006, die die Anordnung von Wohnmobilstellplätzen im südlichen Hafenbereich vorsah. Das ist nicht umgesetzt worden. Sollte es sich um eine Erweiterung der jetzigen Situation handeln, hat das natürlich erhebliche finanzielle Auswirkungen.
- Im Jahr 1991 hat die Stadt Boizenburg/Elbe mit dem ehemaligen Besitzer des Kiosk am Bahnhof einen Grundstückskaufvertrag über den Verkauf des Kioskgebäudes und der Entwässerungsanlage abgeschlossen. Laut Kaufvertrag hat sich der Käufer verpflichtet, der Öffentlichkeit die Toiletten zugänglich zu halten. Die Stadt Boizenburg/Elbe erklärte sich ausdrücklich bereit, die Nutzung der Toilettenanlage finanziell zu stützen. Dieses wurde aber grundbuchrechtlich nicht festgeschrieben. Der neue Eigentümer wurde in einem gemeinsamen Gespräch zwischen Frau Lorenz, Frau Schlaack und ihm darauf aufmerksam gemacht, dass es eine Vereinbarung zur Toilettennutzung zwischen der Stadt Boizenburg/Elbe und dem alten Eigentümer gab. Er wurde gefragt, ob wir diesbezüglich ebenfalls in Verhandlung treten könnten. Eine Absage durch ihn erfolgte grundsätzlich nicht.
- In der Sitzung der ST am 13.09.2018 wurde in der Beschlussvorlage 137/18/30 über die Beschaffung von 30 x Schutzbekleidung für Kameraden der FFW entschieden. Leider hat die zuständige Sachbearbeiterin in der Beschlussfassung die Nettosumme genannt und die Mehrwertsteuer vergessen. Es wurde nun eine Ergänzungsvorlage erstellt, die dem FA und erneut der ST vorgelegt wird. Sie werden hiermit über den Inhalt der Ergänzungsvorlage informiert, in der Hoffnung, dass Sie auch ohne Empfehlung des AWTUOS in der kommenden Sitzung der ST am 01.11.2018 darüber entscheiden.
- Die Herbstdeichschau 2018 findet am 17.10.2018 statt; der BM wird teilnehmen. Der Treffpunkt ist um 09:00 Uhr OT Vier auf dem Gelände des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU).

zu 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Vorlage: 158/18/10

Herr Behnke weist darauf hin, dass der AWTUOS ein Fachausschuss ist und bittet deshalb darum, dass sämtliche Fragen und Änderungsvorschläge nur in den Bereichen erfolgen sollten, die auch den Ausschuss betreffen.

Anschließend gibt Herr Jäschke einige Erläuterungen zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf. Er geht dabei insbesondere auf den Weg der Erstellung des Entwurfs ein und erklärt, dass der Haushalt, sollte er wie vorgelegt beschlossen werden, genehmigungsfrei ist. Das bedeutet, dass die Kommunalaufsicht keine Auflagen erteilen kann, die z.B. auch mit fehlen-

den Jahresabschlüssen zu tun haben können. Gleichwohl kann die Kommunalaufsicht aber Hinweise geben, die z.B. die freiwilligen Ausgaben betreffen können.

Das gesamte Projekt Grundschulzentrum ist bislang noch nicht im Entwurf enthalten. Dort läuft zur Zeit die Ermittlung der Kosten bis zur Leistungsphase 4. Ebenso nicht enthalten sind die Kosten, die die Baumaßnahme an der Regionalen Schule betreffen. Dies wäre dann über entsprechende Nachtragshaushalte zu regeln, erklärt Herr Jäschke.

Was die Jahresabschlüsse betrifft ist es derzeit geplant, den Jahresabschluss 2016 im Dezember der Stadtvertretung vorzulegen und direkt im Anschluss mit der Erstellung des Jahresabschluss 2017 zu beginnen. Wenn alles klappt wie geplant soll der Jahresabschluss 2018, Ende 2019 vorliegen.

Im Anschluss an diese Ausführungen erläutert Herr Jäschke den Mitgliedern des AWTUOS die den Ausschuss betreffenden Punkte des Haushaltsplanentwurfs.

Herr Behnke erklärt daraufhin, dass er im Vorfeld bereits einige Fragen zur Erzielung von Einnahmen durch die Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehren klären konnte. Er ist jedoch der Meinung, dass bei Einsätzen wegen einer ausgelösten Brandmeldeanlage (BMA) zwei verschiedene Gebührensätze erhoben werden müssten (250 Euro für den ersten, 500 Euro für jeden weiteren Einsatz in einer Firma).

Herr Tiede antwortet, dass es diese Unterscheidung seit einer Änderung der Gebührensatzung nicht mehr gibt. Für eine ausgelöste BMA wird seitdem eine pauschale Gebühr von 250 Euro erhoben.

In diesem Zusammenhang spricht sich Herr Tiede außerdem dafür aus, die Satzung noch einmal zu überarbeiten und Gebühren gegebenenfalls anzupassen bzw. zu erhöhen.

Herr Franck lobt den vorliegenden Haushaltsentwurf. Obwohl es noch Erklärungen zu einigen Punkten bedarf, die von seiner Fraktion bereits an Herrn Pamperin herangetragen wurden, würde er dem Entwurf zustimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019.

Abstimmungsergebnis: 4/0/2

**zu 7 Auswirkungsanalyse des Einkaufsmarktes an der Schwartower Straße i.Z.m. der Fortführung des B-Planes Nr.34 und 6.-F-Planänderung
Vorlage: 149/18/30/1**

Frau Poltier und Herr Jäschke erläutern den anwesenden Ausschussmitgliedern die vorliegende Beschlussvorlage.

Frau Zettwitz spricht noch einmal einen alternativen Standort im Bereich der Siedlung (Schwanheider Straße) an. Sie ist der Auffassung, dass die Errichtung eines Marktes in diesem Bereich sinnvoller wäre als in der Schwartower Straße.

Hierauf erklärt Herr Jäschke, dass dieser Standort bereits mehrfach ins Auge gefasst wurde und auch durch die Verantwortlichen von einigen Versorgern besichtigt wurde. Es fehlt in diesem Bereich allerdings an potenziellen Kunden, da bei der Betrachtung des Einzugsbereiches nicht auf die Fläche, sondern auf die Anzahl der Menschen ankommt.

Auch Frau Wiener kann sich mit dem Standort in der Schwartower Straße nicht anfreunden. Sie könnte sich ebenfalls vorstellen einen Standort auf der Siedlung, z.B. zwischen Dr-Alexander-Straße und B5 vorstellen.

Herr Tiede kann sich an frühere Gespräche mit dem Geschäftsführer der Konsumgenossenschaft erinnern. Selbst für den Konsum war die Fläche aufgrund des zu kleinen Einzugsbereiches ungeeignet. Von daher kann er verstehen, dass sich Unternehmen wie z.B. Rewe dort nicht ansiedeln wollen.

Herr Franck kann die Auffassung von Herrn Tiede nicht teilen. Seiner Meinung nach kann es nicht Aufgabe der Stadt sein nach alternativen Standorten zu suchen, nur weil Geschäftsleute der Meinung sind, dass Standorte ungeeignet sind. Im übrigen ist er der Auffassung, dass das vorliegende Protokoll eindeutig tendenziös für Rewe ist.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine abschließende landesplanerische Stellungnahme auf Grund der beiliegenden Auswirkungsanalyse mit Stand vom September 2018 herbeizuführen.
2. Nach positiver Stellungnahme durch das Ministerium ist das Bebauungsplanverfahren Nr. 34 „Einkaufsmarkt an der Schwartower Straße“ und die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes weiter zu führen.

Abstimmungsergebnis: 1 / 4 / 2

Damit ist die Beschlussvorlage durch den AWTUOS abgelehnt.

zu 8 Anfragen

Frau Wiener möchte wissen, ob für den Erhalt des Pavillon am Wall Gelder im Haushalt 2019 eingeplant sind und was die Stadtverwaltung grundsätzlich plant, um dieses Denkmal zu erhalten. Der Pavillon ist derzeit in einem schlechten Zustand, dort sind dringend Arbeiten zum Erhalt notwendig.

Frau Poltier erklärt, dass in diesem Jahr noch Mittel für die Unterhaltung verfügbar sind. Sie wird sich mit dem Eigentümer des angrenzenden Grundstücks in Verbindung setzen um eine Vor-Ort-Besichtigung möglich zu machen und dann zu schauen was in diesem Jahr noch gemacht werden muss bzw. kann.

Frau Wiencke-Gilbrich möchte wissen, wie oft die Grünschnitt-Container gewechselt werden und wer im Falle eines Unfalls an den Container haftet.

Die Container werden zur Zeit jeweils nach Bedarf gewechselt, sagt Frau Poltier. Ob es einen festen Turnus zur Entleerung gibt kann sie jedoch nicht sicher sagen. Kostenträger für

die Container ist der Landkreis, dieser gibt einen gewissen finanziellen Rahmen vor, der wiederum auch für die Anzahl der Leerungen verantwortlich ist.

Aus Sicht von Frau Dyrba könnte das Problem mit den Containern gelöst werden, wenn man das Verbrennen zumindest zum Teil wieder erlaubt. Nach Ihrer Aussage genehmigt der Landkreis ohnehin jedes Feuer wenn es vorher dort beantragt wird.

Weiterhin bittet Frau Dyrba darum, dass geprüft werden sollte, ob es eine Möglichkeit gibt, an der Kreuzung Schwartower Straße, Stiftstraße, Grüner Weg einen Fußgängerüberweg einzurichten.

Herr Jäschke erklärt, dass im Verkehrsentwicklungsplan, den die Stadtvertretung beschlossen hat, auch auf diese Situation hingewiesen wurde. Die verkehrliche Situation würde aber an dieser Stelle, u.a. wegen der zu erwartenden Rückstaus durch die beiden Kreuzungen, keinen Fußgängerüberweg zulassen.

Frau Wiener berichtet, dass in der Weidestraße immer mehr LKW und Busse stehen, sie möchte deshalb wissen, ob die Straße für diese Belastungen überhaupt ausgelegt ist. Außerdem fragt sie, ob es möglich ist in der Straße ähnliche Schwellen wie am Hafen zu installieren, um den fließenden Verkehr so zu beruhigen.

Frau Poltier sagt hierzu, dass eine Prüfung in diesem Bereich mittelfristig im Verkehrsentwicklungsplan vorgesehen, ggf. könnte dann die Schaffung einer 30-Zone oder einer Gewichtsbeschränkung Abhilfe schaffen.

zu 9 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit

Zu diesem TOP berichtet Frau Poltier:

- Folgende Veranstaltungen befinden sich in Bezug auf die Ordnung und Sicherheit in Vorbereitung:
 - Boxnacht am 03.11.2018
 - Schlagerfieber 10.11.2018
 - Weihnachtsmarkt vom 15.12.2018 bis 16.12.2018
- Mit Schreiben vom 28.08.2018 der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern wurden die Waldsperrungen in den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Mecklenburgische Seenplatte durch Allgemeinverfügung der Landesforstanstalt M-v vom 27.07.2018 von Amts wegen gemäß § 49 (1) VwVfG M-V mit Wirkung zum 29.08.2018 widerrufen, da die gesetzlichen Voraussetzungen für die Anordnung inzwischen nicht mehr vorliegen.
- Stand FF-Bedarfsplan
Der Teil 1 des Feuerwehrbedarfsplanes liegt der Verwaltung seit dem 13.09.2018 vor. Er ist Bestandteil der Tagesordnung der Wehrführerdienstberatung am 02.10.2018 und wird dort beraten. Danach wird ein gemeinsamer Termin mit den Wehrführern und Herrn Werner stattfinden, um eventuelle Unstimmigkeiten zu bereinigen (z.Bsp. falsche Zuordnung von Fahrzeugen usw.). Wenn diese Unstimmigkeiten bereinigt sind, wird der Plan der ST vorgelegt.
- Drehleiter

Herr Oliver Schmidt vom LK LUP, FD 38, hat am 27.09.2018 um 16.00 Uhr noch 7 Fragen zum Leistungsverzeichnis per E-Mail an die Stadt Boizenburg/Elbe geschickt. Diese wurde dann in Abstimmung mit dem Bürgermeister an die beauftragte Firma SoFah zur weiteren Bearbeitung versandt. Beantwortung steht noch aus.

zu 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Im nicht öffentlichen Teil wurde kein Beschluss gefasst.

zu 14 Schließen der Sitzung

Herr Behnke schließt die Sitzung um 20:53 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.11.18

Benjamin Reppe
Protokollführer

Udo Behnke
Ausschussvorsitzender